

Bedienung Portable HELIOS

1 Gerätetypen



HELIOS 300 Plus

HELIOS 850 Marathon

2 Bedienung

2.1 Abfüllung des portablen Gerätes



Wischen Sie vor dem Füllen das Füllfach der Reserve mit einem fusselfreien Lappen sauber und trocknen Sie die Füllanschlüsse von Reserve und Portable.



Leichten Druck auf das Portable aufbringen und halten. Das Gerät rastet nicht ein.



Setzen Sie das Portable behutsam senkrecht auf den Füllanschluss der Reserve.



Den Entlastungshebel am Portable um 90° absenken und füllen, bis aus den Lüftungsschlitzen der Reserve schwallweise weisser Nebel quillt. Das ist völlig normal.



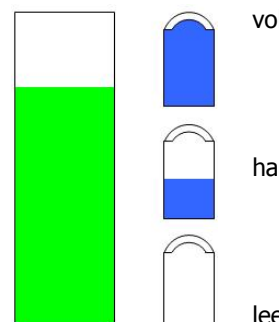
Nach dem Füllen das Portable gegebenenfalls durch leichten Zug am Tragegriff lösen



Heben Sie das Gerät am Riemen der Federwaage an, um die vollständige Füllung zu kontrollieren.

Achtung: Wenn Sie das Gerät sofort nach Gebrauch wieder auffüllen, warten Sie anschliessend mindestens 10 Minuten, wobei für die Durchflusseinstellung Null eingestellt ist, damit sich der Druck stabilisieren kann. Dann kann das Gerät verwendet werden.

2.2 Ablesen der Füllstandsanzeige



voll Heben Sie das Gerät am Riemen der Federwaage an, um Füllstand des Gerätes zu kontrollieren.

halbvoll Ein vollständig ausgefülltes grünes Feld entspricht einem vollen Gerät.

leer

2.3 Montage der Sauerstoffbrille

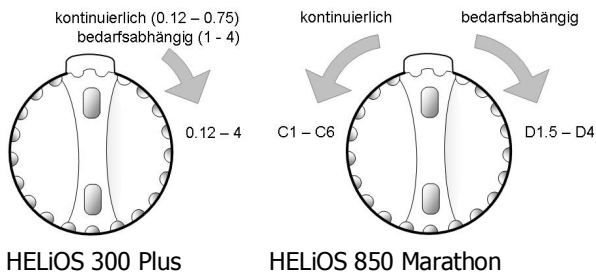
Stecken Sie die beiden Anschlussmuffen auf je einen Schlauchanschluss.



2.4 Regulierung des Durchflusses

HELIOS ist mit einem bedarfsgesteuerten Sparventil ausgestattet. Das Gerät liefert einen Sauerstoff-Impuls, wenn eingatmet wird. Die Dosierung lässt sich mit dem Drehknopf auf der Vorderseite des Gerätes regeln.

HELIOS Marathon kann im gepulsten oder kontinuierlichen Modus verwendet werden.



HELIOS 300 Plus

HELIOS 850 Marathon

3 Reinigung und Desinfektion

3.1 Reinigung

Die Behälter dürfen nur äusserlich gereinigt oder desinfiziert werden. Es dürfen keine starken Scheuermittel eingesetzt werden. Allenfalls etwas Geschirrspülmittel verwenden. Mit Wasser nachwischen.

Achtung: Es dürfen keine entflammenden Lösungsmittel (Aceton, Benzin, Petrol, Nitroverdüner, etc.) zur Reinigung verwendet werden (vgl. Sicherheitsmerkblatt)!

4 Autonomie

In der folgenden Tabelle geben wir Ihnen eine Übersicht über die Autonomie, welche Sie mit vollen Geräten bei mittlerer Atemfrequenz mindestens erreichen. Bei Nicht-Benutzung verlieren sowohl Reserven als auch Portables pro Tag ca. 0.5 l flüssigen Sauerstoff.

HELIOS® 300 Plus			HELIOS® 850 Marathon		
Einstellung		Auto- nomie	Einstellung		Auto- nomie
Kontin. Modus* [l/min]	0.12	15	Gepulster Modus	1.5	22½
	0.25	15		2	18½
	0.5	10		2.5	16
	0.75	6½		3	11½
Gepulster-Modus [Flow-Äquivalent bei ca. 25 BPM]	1	13	Kontinuierlicher Modus [l/min]	4	9½
	1.5	12		C1	10½
	2	10		C2	5½
	2.5	8½		C3	3½
	3	6½		C4	2½
	3.5	6		C5	2
4	5	C6	1½		

Angaben in Stunden

* HELIOS Plus arbeitet nach dem Einschalten zuerst für eine kurze Zeit im gepulsten Modus und schaltet dann auf kontinuierlichen Flow um (Angabe des Herstellers).

Hinweis: Bei gepulsten Systemen mit bedarfsabhängiger Sauerstoffabgabe (SPIRIT, HELIOS) hängt die Autonomie ab von der durchschnittlichen Zahl der Atemzüge pro Minute. Diese ist von der Aktivität, dem Alter, aber auch vom Gesundheitszustand abhängig:

- Neugeborenes 40 Atemzüge pro Minute
- 15- bis 20 jährige 20 Atemzüge pro Minute
- 30 jährige 16 Atemzüge pro Minute

5 Einschränkungen & Hinweise

Die Anwendung gepulster Systeme unterliegt gewissen Einschränkungen:

- **Atemfrequenz** zwischen 12 und 40 Atemzügen pro Minute.
- Nicht bei häufiger **Mundatmung** verwenden.
- Nicht mit **Sauerstoffmasken** verwenden.
- Nicht mit **Verlängerungsschläuchen** verwenden.
- Nicht mit **Befeuchter oder Vernebler** verwenden.
- Spezifische Sauerstoffbrillen mit Doppel-Lumen verwenden, die in jedem Zapfen sowohl Sauerstoff abgeben als auch Druck messen.
- Keine **pädiatrischen Brillen** oder Brillen mit feinen Zapfen verwenden.
- Kontrollieren ob die **Sauerstoff-Sättigung SaO₂** des Blutes erreicht wird.

6 Funktionsstörungen

Abhilfemassnahmen zu möglichen Funktionsstörungen entnehmen Sie bitte dem Haupt-Merkblatt Bedienung der Geräte.

CARBAGAS AG
Homecare
Waldeggstrasse 38
3097 Liebefeld-Bern

Tel. 0800 428 428 oder 031 972 23 33
Fax 031 978 78 01

e-mail homecare.info@carbagas.ch